Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 8. Juli 2020

629.
Stadtentwicklung, Verein «GO! Ziel selbständig», Beiträge 2021–2024

IDG-Status: öffentlich

1. Zweck der Vorlage

Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, die jährlich wiederkehrenden Beiträge von derzeit Fr. 214 000.– an den Verein «GO! Ziel selbständig» für die Jahre 2021–2024 weiterzuführen und auf jährlich Fr. 250 000.– zu erhöhen. Der Antrag steht unter dem Vorbehalt, dass der Kanton Zürich ab 2022 ebenfalls weiterhin einen Beitrag von Fr. 100 000.– an den Verein leistet.

2. Ausgangslage

2.1 Vorgeschichte

Der Verein «GO! Ziel selbständig» (nachstehend: GO!) wurde am 10. Mai 2008 von der Stiftung «EFFORT für Zürich» gegründet. Ziel war, interessierten Personen die Gründung eines eigenen Unternehmens oder den Ausbau eines bereits bestehenden Kleinunternehmens mit einem Mikrokredit zu ermöglichen. GO! schliesst mit diesem Angebot eine Lücke, da Bankkredite unter Fr. 40 000.– ohne banküblicher Sicherheiten für eine Firmengründung oder für die Aufstockung eines bestehenden Kleinbetriebs schwierig zu erhalten sind. Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmer mussten zuvor oft auf eine Firmengründung oder -erweiterung verzichten, sofern sie das Geld nicht auf privater Basis beschaffen konnten. GO! bietet nach Bedarf Beratung an und vermittelt für die Zeit des Geschäftsaufbaus Mentorinnen und Mentoren zur Begleitung.

Nach der Pilotphase für die Jahre 2009–2013 (GR Nr. 2007/528, GR Nr. 2010/468) bewilligte der Gemeinderat bisher zweimal Beiträge an die ungedeckten Betriebskosten von GO!, zuletzt mit Beschluss 2368 vom 2. November 2016 (GR Nr. 2016/230) in der Höhe von jährlich Fr. 214 000.– für die Jahre 2017–2020. Der Beschluss erfolgte damals unter dem Vorbehalt, dass der Kanton Zürich ab 2018 (Fälligkeit eines neuen Beschlusses seitens Kanton aufgrund der unterschiedlichen Beitragsperioden) einen jährlichen Beitrag von Fr. 100 000.– an den Verein leistet. Mit Beschluss vom 15. November 2016 stimmte der Regierungsrat einem jährlichen Beitrag von Fr. 100 000.– aus dem Lotteriefonds für die Jahre 2018–2021 zu (RRB Nr. 1086/2016). Für die Jahre 2022–2025 prüft der Kanton eine Erhöhung seiner Beiträge. Der städtische Beitrag für die Jahre 2021–2024 steht wiederum unter dem Vorbehalt einer kantonalen Beitragsleistung von mindestens Fr. 100 000.– pro Jahr ab 2022.

2.2 Rahmenbedingungen

Mitglieder von GO! sind die Stadt Zürich, der Kanton Zürich und die Zürcher Kantonalbank. Die Stiftung EFFORT für Zürich – ursprünglich Gründungsmitglied von GO! – wurde in der Zwischenzeit liquidiert. Gemäss den Statuten setzt sich der Vorstand von GO! aus fünf bis sieben Mitgliedern zusammen, drei davon vertreten die öffentliche Hand. Aktuell stellen die Stadt zwei Mitglieder und der Kanton Zürich ein Mitglied. Weitere Mitglieder sind ein ehemaliger Mitwirkender der Stiftung EFFORT, eine Privatperson sowie die Zürcher Kantonalbank als Partnerbank. Die Geschäftsstelle umfasst eine Co-Leitung von total 120 Stellenprozenten (aufgeteilt in ein 80-Prozent-Pensum und ein 40-Prozent-Pensum) sowie eine Mitarbeiterin mit 40 Stellenprozenten.

2.3 Entwicklung von GO! und Tätigkeit

GO! kann mittlerweile auf eine über zehnjährige, erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken. Die Zahl der vergebenen Mikrokredite bewegte sich nach der Pilotphase (2009–2013) zwischen 27 und 45 pro Jahr. Im Jahr 2019 wurden 39 Mikrokredite im Umfang von gesamthaft Fr. 876 000.– bewilligt. Die durchschnittlich bewilligte Kreditsumme pro Geschäftsidee belief sich auf Fr. 22 461.–. Seit Geschäftsaufnahme im Februar 2009 hat der Verein bis Ende 2019 total 336 Mikrokredite im Umfang von Fr. 7 630 938.– bewilligt (Tabelle 1).

Entwicklung der Kreditvergabe seit 2009			
Jahr	**Anzahl bew. Kredite**	**Totalbetrag**	**Durchschnittliche Kredithöhe**
2009	7	139´000	19‘857
2010	15	325´150	21‘676
2011	25	533´400	21‘336
2012	30	593´700	19‘790
2013	29	644´500	22‘224
2014	32	753´500	23‘546
2015	43	1´114´784	25´925
2016	27	541´275	20´047
2017	44	1´135´500	25´806
2018	45	974´129	21´647
2019	39	876´000	22´461

Tabelle 1: Entwicklung der Kreditvergabe seit 2009
Total 336 bewilligte Mikrokredite 2009–2019 im Gesamtumfang von Fr. 7 630 938.–

Quelle: Erhebungen GO!

Die Branchenverteilung zeigt, dass ein Grossteil der Geschäftsideen dem Dienstleistungssektor zuzuordnen ist. Während Handwerk und Produktion eher rückläufig sind, bleiben mehrere Dienstleistungsbereiche, Gastronomie und Handel weiterhin wichtig (Tabelle 2). Im Jahr 2019 ging fast jeder vierte Mikrokredit an Personen, die sich im Bereich Gastro oder mit speziellen Foodkonzepten selbstständig machen wollten. Das Gastgewerbe und die Gastronomie haben mehr als andere Branchen Schwierigkeiten, bei traditionellen Kreditinstitutionen eine Finanzierung zu erhalten, weil sie als Branche mit hohem Risiko gelten. Im Verlauf der Jahre hat sich GO! diesbezüglich viel Fachwissen angeeignet, sodass diese Nische erfolgreich abgedeckt werden kann.

Branchenverteilung der Kreditnehmenden nach NOGA Code, kumuliert 2009–2019		
NOGA Code	***Tätigkeitsbereich***	**Anteil in %**
C	verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	6
F	Baugewerbe / Bau	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur	11
H	Verkehr und Lagerei	3
I	Gastgewerbe und Gastronomie	14
M	Erbring. v. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	14
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14
P	Erziehung und Unterricht	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11

Tabelle 2: Branchenverteilung nach NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques)
Quelle: Erhebungen GO!

Im Jahr 2019 waren 54 Prozent der Kreditnehmenden Frauen. Der hohe Anteil von weiblichen Kreditnehmerinnen ist untypisch für die Gründungsszene. Der grösste Anteil aller Neugründungen entfällt immer noch auf Männer. Wie die kumulierten Ergebnisse der Erhebungen der Jahre 2009–2019 zu unterschiedlichen Status-Kennzahlen bei Gesuchstellung zeigen, ist dies jedoch kein einmaliges Phänomen, sondern es hat sich über die Jahre bestätigt (Tabelle 3).

Im Jahr 2019 waren 28 Prozent der Kreditnehmenden in der Altersklasse 31–40 Jahre und 41 Prozent in der Altersklasse 41–50 Jahre. Über die Jahre betrachtet, sind die meisten Gründungswilligen zwischen 30 und 50 Jahre alt (Tabelle 3).

Im Jahr 2019 waren 28 Prozent der Kreditnehmenden bei Erhalt des Kredits erwerbslos, 26 Prozent in einem Anstellungsverhältnis, 10 Prozent teilzeitselbstständig und 36 Prozent bereits selbstständig (Tabelle 3). Der beträchtliche Anteil der Teilzeitselbstständigen und Selbstständigen bestätigt eine Erfahrung aus unseren Nachbarländern: Für den Startkredit können oft die Möglichkeiten der Eigenfinanzierung und die Unterstützung des Umfelds genutzt werden, für einen Zweitkredit ist das nicht mehr möglich, weil diese Ressourcen ausgeschöpft sind.

Status der Kreditnehmenden bei Gesuchstellung kumuliert 2009–2019
Geschlecht und Herkunft der Kreditnehmenden
53% der Kreditnehmenden sind Frauen
53% haben einen Migrationshintergrund
Ausbildung der Kreditnehmenden
43% haben eine Berufslehre
16% haben eine höhere berufliche Fachausbildung
26% haben einen Fachhochschul-/oder Universitätsabschluss
9% haben eine Matura
6% haben keine abgeschlossene Ausbildung
Altersanteil am Total der Kreditnehmenden
10% der Frauen und 11% der Männer (zusammen 21%) sind im Alter zwischen 21 und 30 Jahren
19% der Frauen und 19% der Männer (zusammen 38%) sind im Alter zwischen 31 und 40 Jahren
17% der Frauen und 12% der Männer (zusammen 29%) sind im Alter zwischen 41 und 50 Jahren
7% der Frauen und 5% der Männer (zusammen 12%) sind im Alter zwischen 51 und 62 Jahren
Erwerbsstatus der Kreditnehmenden
24% waren vor der Kreditvergabe arbeits- oder erwerbslos
Geografische Verteilung der Kreditnehmenden
46% aus der Stadt Zürich
43% aus dem Kanton Zürich
11% aus angrenzenden Kantonen

Tabelle 3: Statusfaktoren und demografische Daten
Quelle: Erhebungen GO!

Die Vergabe der Mikrokredite erfolgt in einer eingespielten Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB). GO! leistet Beratung und Begleitung bis zur Gründungsbereitschaft und stellt den Kreditantrag an die ZKB. Nach der Gründung ihres Unternehmens stellt GO! den Kreditnehmenden eine Mentorin oder einen Mentor zur Seite. Die ZKB wickelt das Kreditgeschäft ab.

GO! hat sich eine Rückzahlungsrate der gewährten Kredite von mindestens 90 Prozent zum Ziel gesetzt. Im Jahr 2019 gab es keinen Kreditausfall, der dem bestehenden Sicherungsfonds belastet werden musste. Die Rückzahlungsquote liegt kumuliert seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit von GO! bis Ende 2019 bei hohen 96,8 Prozent.

Ein wichtiger Teil des Angebots von GO! ist die Beratung. Pro Jahr werden rund 200 Beratungsgespräche geführt. Die Beratung ist auch für Personen wertvoll, die keinen Kredit beanspruchen bzw. erhalten. Der Nutzen besteht in erster Linie in der Klärung des Vorhabens, die

durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschäftsidee im Rahmen der Beratung möglich wird. Somit hat die Beratung auch dann einen Nutzen, wenn es nicht zu einer Kreditgewährung kommt: Dadurch können finanzielle Abenteuer und eine mögliche Verschuldung vermieden werden. Nebst den persönlichen Beratungsgesprächen hat GO! in den letzten drei Jahren im Schnitt pro Jahr rund 400 telefonische Auskünfte gegeben.

Im Oktober 2019 konnte GO! sein zehnjähriges Bestehen feiern. An der kleinen Jubiläumsfeier standen neben den Vertreterinnen und Vertretern der Vereinsträgerschaft auch die Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer im Rampenlicht. Als Protagonistinnen und Protagonisten der Feier bildeten sie das Rahmenprogramm und prägten den Anlass mit ihrer eindrücklichen und breiten Palette an Geschäftsideen. Diese Vielfalt widerspiegelte denn auch den zunehmenden Qualitätsanspruch an die Beratungsdienstleistung des Vereins.

3. Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich für die Jahre 2017–2020 umfasste folgende Kernelemente, die auch in Zukunft weitergeführt werden sollen:

Beratungsleistungen

- Kostenloses Erstgespräch mit Feedback zur Geschäftsidee
- Erarbeiten eines Geschäftsbudgets und Liquiditätsplans
- Beratung bis zur Kreditantragsreife
- Unterstützung beim Ausfüllen des Kreditantrags

Kreditantrag

GO! stellt den Kreditantrag an die Zürcher Kantonalbank, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Coaching und Mentoring

GO! vermittelt persönliche Mentorinnen und Mentoren, auf Wunsch der Kreditnehmenden oder in bestimmten Fällen als Voraussetzung für den Erhalt des Kredits. Mentorinnen und Mentoren stehen den Kreditnehmenden bis zur Rückzahlung des Mikrokredits zur Seite.

4. Finanzierung

Der Beitrag der Stadt an GO! liegt seit 2014 unverändert bei Fr. 214 000.– pro Jahr. Der Kanton Zürich konnte ebenfalls ab 2014 zur Mitfinanzierung von GO! im Umfang von Fr. 100 000.– pro Jahr gewonnen werden. Aufgrund der unterschiedlichen Beitragsperioden von Stadt und Kanton enthält die städtische Weisung jeweils einen Vorbehalt hinsichtlich der weiteren Mitfinanzierung durch den Kanton. Die Zahl der vergebenen Kredite ist von Jahr zu Jahr bestimmten Schwankungen unterworfen, längerfristig ist sie jedoch steigend. So konnten von 2014 bis 2016 total 102 Kredite, von 2017 bis 2019 dagegen bereits 128 Kredite vergeben werden.

Mit der steigenden Anzahl der Kredite nimmt selbstredend der Aufwand für die Abklärungen sowie für die Begleitung der Kreditnehmenden während der Laufzeit der Kredite zu. Mit der Zunahme der Zahl der Kredite steigt auch die Branchenvielfalt, was die Abklärungen anspruchsvoller macht.

Seit 2016 sind die Stellenprozente der Mitarbeitenden bei der Geschäftsstelle konstant. Die Co-Leitung umfasst je eine Person mit 80 bzw. 40 Stellenprozenten (total 120 Stellenprozente). Hinzu kommt eine administrative Stelle mit 40 Stellenprozenten. Damit arbeitet die Geschäftsstelle seit einiger Zeit an der Grenze ihrer Kapazitäten. Für die zukünftige Sicherung der Qualität der Abklärungen der Kreditwürdigkeit und der Beratung ist eine Erhöhung des

Stellenetats in der Co-Leitung um 20 Prozent notwendig (neu total 140 Stellenprozente in der Co-Leitung).

Zu berücksichtigen ist weiter, dass die wirtschaftliche Situation aufgrund der Corona-Krise in den kommenden Jahren schwierig sein wird. Die Bedeutung, dass auch wirtschaftliche Nischen genutzt werden können und Personen dafür eine Chance erhalten, die zu den «non bankable persons» (von den traditionellen Kreditsystemen ausgeschlossene Personen) gehören, wird noch steigen. Damit kann GO! einen direkten Beitrag zur Bewältigung der sich abzeichnenden Herausforderungen leisten.

Mit der beantragten Weiterführung der Beiträge an die ungedeckten Betriebskosten von GO! und der gleichzeitigen Erhöhung von bisher jährlich Fr. 214 000.– auf neu Fr. 250 000.– pro Jahr trägt die Stadt den gestiegenen Anforderungen an den zeitlichen Aufwand und die Qualität der Abklärungs- und Beratungsdienstleistungen von GO! Rechnung. Die Erhöhung des jährlichen Beitrags um Fr. 36 000.– ermöglicht die Ausweitung des Stellenetats der Geschäftsstelle um 20 Stellenprozente.

Laut RRB Nr. 1086/2016 des Kantons Zürich vom 15. November 2016 ist der jährliche kantonale Beitrag an GO! bis 2021 gesichert. Der Kanton überprüft eine Erhöhung seiner Beiträge ab dem Jahr 2022, kann aber aufgrund des noch bevorstehenden Budgetprozesses zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine verbindliche Zusage über die Höhe des Betrags machen. Hierfür wird ab 2022 ein neuer Beschluss des Kantons erforderlich sein. Das Dispositiv dieser Weisung enthält aus diesem Grund in Ziffer I einen Vorbehalt.

Ausgehend von den Betriebskosten 2019 und den Ausführungen zur beantragten Erhöhung des städtischen Betriebsbeitrags sieht das Budget für die Jahre 2021–2024 wie folgt aus:

Budget	**RE 2018**	**RE 2019**	**BU 2020**	**BU 2021**	**BU 2022**	**BU 2023**	**BU 2024**
Kosten							
Personal	229'539	228'062	236'500	279'700	279'700	279'700	279'700
übrige Betriebskosten	102'179	171'757	103'300	100'300	100'300	100'300	100'300
Total Kosten	**331'718**	**399'819**	**339'800**	**380'000**	**380'000**	**380'000**	**380'000**
Erträge							
Beratungsgespräche	18'039	15'628	15'720	18'000	18'000	18'000	18'000
übrige Erträge	5'080	66'160	11'000	13'000	13'000	13'000	13'000
Zwischentotal Erträge	23'119	81'788	26'720	31'000	31'000	31'000	31'000
Finanzierung ungedeckte Betriebskosten							
Beitrag Kanton	0	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Beitrag Stadt	214'000	214'000	214'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Abgrenzung Betriebsbeiträge	94'738	4'317	0	0	0	0	0
Debitorenverlust / Veränd. Delkredere	-140	-286	-920	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Zwischentotal Finanz. Unged. Kosten	308'598	318'031	313'080	349'000	349'000	349'000	349'000
Total Ertrag	**331'717**	**399'819**	**339'800**	**380'000**	**380'000**	**380'000**	**380'000**

Die beantragte Erhöhung des jährlichen städtischen Beitrags ist ab BU2021 unter «Kosten Personal» ersichtlich. Die Rechnung 2019 enthält unter den übrigen Einnahmen Zuwendungen von Fr. 60 000.– für das 10-Jahre-Jubiläum von GO!. Diese Zuwendungen stammen von der Baugarten Stiftung, der ZKB, der Zürich Versicherung sowie von Privaten. Die Zuwendungen wurden für das Jubiläumsfest sowie für weitere mit dem Jubiläum verbundene Marketingmassnahmen wie beispielsweise eine Broschüre verwendet. Die entsprechenden Ausgaben sind in der Rubrik «Übrige Betriebskosten» enthalten. In der Rubrik «Übrige Erträge» sind auch Gönner- und Mitgliederbeiträge enthalten. Die Rubrik «Beratungsgespräche» enthält Einnahmen aus weiterführenden Beratungsleistungen. Die Erstberatungen sind kostenlos. Aufgrund des Auszahlungsmodus ist im Rechnungsjahr 2018 der Beitrag des Kantons Zürich

unter der Rubrik «Abgrenzung Betriebsbeiträge» statt unter der Rubrik «Beitrag Kanton» zu finden.

Die Bilanz 2019 präsentiert sich wie folgt:

Bilanz 2019		
per 31. Dezember 2019	**2018**	**2019**
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	17'696	19'577
Debitoren	3'387	2'305
Delkredere	-220	0
Übrige Forderungen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'650	131
Total Umlaufvermögen*	**22'512**	**22'013**
Anlagevermögen		
Sicherungsfonds	20'408	28'680
Mobile Sachanlagen	900	0
Mietkaution	7'903	7'904
Total Anlagevermögen	**29'211**	**36'584**
Total Aktiven	***51'723***	***58'597***
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	6'585	4'827
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'897	8'432
Passive Rechnungsabgrenzung	8'432	11'575
Abgrenzung Betriebsbeitrag	9'151	4'833
Total Fremdkapital kurzfristig	**31'065**	**29'667**
Fondskapital		
Sicherungsfonds	20'658	28'930
Total zweckgebundener Fonds	**20'658**	**28'930**
Total Fremdkapital	**51'723**	**58'597**
Eigenkapital		
Eigenkapital	0	0
Total Eigenkapital	**0**	**0**
Total Passiven	***51'723***	***58'597***
* Summe enthält Rundungsdifferenz		

5. Fazit

Das Angebot von GO! schliesst eine Lücke im Fördersystem für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer im Wirtschaftsraum Zürich. Es ist das niederschwelligste Angebot in diesem Bereich, das von der Stadt unterstützt wird. Es unterscheidet sich von der Kundschaft her deutlich vom Startzentrum einerseits und dem Bluelion Inkubator anderseits. Letzterer zielt auf Hightech-Start-ups aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Life Sciences sowie Cleantech ab. Demgegenüber hat das Startzentrum eine breitere Zielgruppe und steht insofern GO! etwas näher, bietet aber keine Kredite an. Zwischen dem Startzentrum und GO! besteht eine konstante und gut funktionierende Zusammenarbeit in Form

von Informations- und Erfahrungsaustausch und einer regelmässigen gegenseitigen Vermittlung von Klientinnen und Klienten.

Das Angebot von GO! ermöglicht es interessierten Personen, über die Selbstständigkeit wieder den Weg in den Arbeitsmarkt zu finden oder eine bereits bestehende Selbstständigkeit zu festigen. Die meisten der GO!-Kreditnehmenden finden ihren Markt in einem geografisch kleineren Umfeld, lokal oder regional. Die Beurteilung der Chancen ist in diesen Märkten auch ohne Marktstudien überblick- und einschätzbar. Mit einer Kreditrückzahlungsrate von 96,8 Prozent über die Jahre 2009–2019 hinweg verfügt GO! über ein sehr erfolgreiches Geschäftsmodell.

Dank dem Angebot von GO! dürften mehr finanzielle Mittel in Form von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und vermiedenen Sozialleistungen zurückfliessen als aufgewendet werden. Damit ist der Aufwand der öffentlichen Hand auch längerfristig gedeckt.

6. Zuständigkeit und Budgetnachweis

Gemäss Art. 41 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) liegt die Finanzkompetenz für jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als Fr. 50 000.– bis Fr. 1 000 000.– beim Gemeinderat. Die Bewilligung des jährlichen Beitrags an GO! von Fr. 250 000.– für die Jahre 2021–2024 liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats. Die jährlichen Beiträge werden mit dem Budget 2021 ordentlich beantragt. Die Erhöhung wird im Finanz- und Aufgabenplan 2021–2024 vorgemerkt. Die bisherigen Beiträge sind im Finanz- und Aufgabenplan 2020–2023 enthalten.

Auf Antrag der Stadtpräsidentin beschliesst der Stadtrat:

I. Dem Gemeinderat wird beantragt:

   Dem Verein «GO! Ziel selbständig» wird für die Jahre 2021–2024 ein jährlich wiederkehrender Beitrag von Fr. 250 000.– bewilligt, unter Vorbehalt, dass der Kanton Zürich ab 2022 ebenfalls einen jährlichen Beitrag von Fr. 100 000.– an den Verein ausrichtet.

II. Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Stadtpräsidentin übertragen.

III. In eigener Befugnis:

   1. Die Direktorin Stadtentwicklung Zürich wird ermächtigt, die Leistungsvereinbarung mit dem Verein «GO! Ziel selbständig» für die Periode 2021–2024 abzuschliessen.

   2. Der Beitrag wird jeweils in einer Rate per Anfang Jahr ausbezahlt und geht zulasten von Konto (1505) 3632 00 410, Verein «GO! Ziel selbständig»: Betriebsbeiträge (Auftrag 1505177500, WF «Verein GO! Ziel selbständig»).

IV. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, den Vorsteher des Finanzdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtentwicklung, den Verein «GO! Ziel selbständig», und durch Weisung an den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti